

Verarbeitungsbedingungen für Epoxydharzeinbettmittel Epoclear 1000+2000

Harz und Härter sollten nur an sauberen Arbeitsplätzen, die ausreichend belüftet sind, verarbeitet werden. Harz- und Härtergefäße sollten nur kurz zur Entnahme geöffnet werden. Alle nötigen Materialien und Hilfsstoffe sollten in greifbarer Nähe vorhanden sein. (Harz, Härter, Füllstoffe, Mischbecher, Rührhölzer, Reinigungsmittel usw.) Vor Beginn der Arbeiten sollten alle Oberflächenvorbereitungen (schleifen, entfetten usw.) abgeschlossen sein.

Verarbeitungstemperatur

Die beste Verarbeitungstemperatur liegt bei 20 bis 30 Grad. Unter 15 Grad verläuft die Härtung verlangsamt, bei 10 Grad verläuft sie sehr langsam und kommt bei noch niedrigeren Temperaturen praktisch zum Stillstand. Hohe Temperaturen beschleunigen und niedrige Temperaturen verzögern die Härtung. Bei einer Erwärmung um 10 Grad steht nur noch die halbe Verarbeitungszeit und bei einer Verringerung der Temperatur um 10 Grad steht die doppelte Verarbeitungszeit zur Verfügung. Im gleichen Maße ändern sich die Aushärtezeiten.

Mischen

Das Mischungsverhältnis muss so genau wie möglich eingehalten werden, um eine optimale Härtung zu ermöglichen. Um dieses zu erreichen, muss der Härter dem Harz im selben Gefäß zu gewogen werden. Mengen ab ca. 50 g werden am besten mit einer elektronischen Waage mit Zuwegemöglichkeit abgemessen. Kleinere Mengen können nicht genau genug abgewogen werden und werden daher am besten mit Einwegspritzen nach Volumen abgemessen. Hierbei muss das Mischungsverhältnis nach Volumen berücksichtigt werden.

Mischungsverhältnis

Epoxydharz	nach Gewicht	nach Volumen
Epoclear 1000	100 : 55 (Harz / Härter)	100 : 63 (Harz / Härter)

Verarbeitungszeit

Die in der Tabelle angegebenen Verarbeitungszeiten beziehen sich auf Ansätze von ca. 100 g und eine Temperatur von 20 Grad. Größere Ansätze und höhere Temperaturen vermindern die Verarbeitungszeit. Verarbeitungszeit: 40 – 45 min

Aushärtezeit

bei 22 °C ca. 8-14 h

Lagerung

Epoxydharze und Härter dürfen nur in sorgfältig verschlossenen Originalgebinden gelagert werden. Die Lagerung sollte bei Temperaturen zwischen 5 und 25 Grad erfolgen.

Epoxydharze und Härter sind in der geschlossenen Originalverpackung mindestens 1 Jahr haltbar. Da Härter mit der Luftfeuchtigkeit und dem Kohlendioxid der Luft reagiert, sollten angebrochene Gebinde nicht unnötig offen stehen und baldmöglichst wieder verschlossen werden.

Arbeitsschutzmaßnahmen

Es sollten alle auf der Verpackung aufgedruckten Gefahrenhinweise (R-Sätze) und Sicherheitsratschläge (S-Sätze) beachtet werden.

Grundsätzlich gilt:

- Hautkontakt durch das Tragen von Handschuhen vermeiden.
- Während der Arbeit nicht essen oder rauchen.
- Das Einatmen von Harz- und Härterdämpfen ist zu vermeiden.